

Begegnung mit Bischof Manfred Bruns

Bischof Manfred Bruns hatte die allein lebenden Glaubensgeschwister seines Arbeitsbereiches zum Gottesdienst am 28. Juni 2015 nach Bochum-Wattenscheid eingeladen. Anschließend moderierte er noch einen Gesprächskreis mit den Alleinlebenden.

Circa 45 Singles aus dem Arbeitsbereich des Bischofs und Umgebung waren der Einladung gefolgt und unterstützen den Gemeindechor. Die Kirche war gut gefüllt. Man spürte eine erwartungsvolle Atmosphäre.

Jesus - die Tür

Der Gottesdienst unseres Bischofs Bruns stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf den am kommenden Sonntag stattfindenden Gottesdienst für Entschlafene. Grundlage der Predigt war das Bibelwort: „Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Johannes 10,9). Die Botschaft des Gottesdienstes beinhaltete, die Seelen im Jenseits sollen erkennen, dass sich ihr Los noch zum Besseren ändern kann. Jesus schenke Zugang zum Heil. Der Aufforderung, durch ihn „hineinzugehen“ zur Seligkeit, könnten Hindernisse entgegenstehen wie Unglaube, fehlende Demut und Selbstgerechtigkeit. Unsere Fürbitte sollte daher den Seelen im Jenseits helfen, Hindernisse zu überwinden.

Wer ist die Kirche Christi?

Nach einer kurzen Pause ging es im Kirchenschiff weiter. Bischof Bruns hatte sich auf das Thema „Die Kirche Jesu Christi“ intensiv vorbereitet. Anhand von zwei im Gespräch entwickelten Schaubilder erläuterte er das Wesen der Kirche Christi und die Haltung unserer Kirche dazu. Unsere heutige Erkenntnis und theologische Betrachtung habe sich zu früheren Glaubensaussagen weiter entwickelt. Die Glaubenslehre der neuapostolischen Kirche sei nunmehr im Katechismus ausführlich und verbindlich verankert. Er bilde die Grundlage für den innerkirchlichen Dialog als auch im Dialog mit anderen christlichen Glaubensgemeinschaften.

Abschließend empfahl er den Zuhörern, sich doch intensiv mit dem Katechismus zu beschäftigen. Er fördere zum einem das persönliche Glaubensleben und auch die Glaubenserkenntnis.
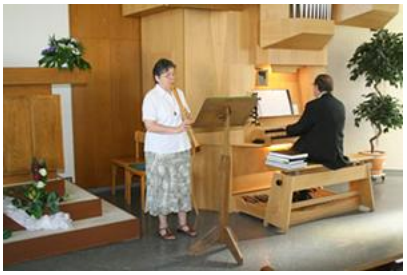
Gemeinschaft

Das schöne Wetter lies es zu, dass sich der verbliebene Kreis nach draußen orientierte und kurzerhand für Sitzgelegenheiten auf dem Parkplatz hinter der Kirche sorgte. Schnell waren zwei Grills angeheizt und versorgten die verbliebenen Besucher mit reichlich Grillgut.

Die Veranstalter erhielten ein ehrliches Lob und Danke für den schönen Tag. Fortsetzung folgt.

29. Juni 2015

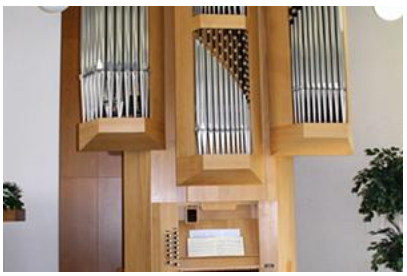












Mögen sich die Wege vor Deinen Füßen ebnen
Mit Orgelbegleitung

Strophe 1
Mögen sich die Wege vor Deinen Füßen ebnen,
mögest Du den Wind im Rücken haben,
Refrain (2x)
und bis wir uns wiedersehen,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.

\- *Zwischenspiel* -

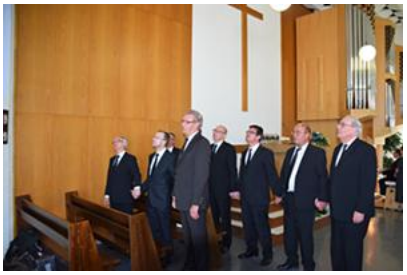
Strophe 2
Möge warm die Sonne auch Dein Gesicht bescheinen,
Regen sanft auf Deine Felder fallen,
Refrain (2x)
und bis wir uns wiedersehen.











Ablauf des Gesprächskreises

Die Alleinlebenden Geschwister sind gebeten nach dem Gottesdienst bei der Verabschiedung der Gemeinde den Vortritt zu lassen und sich im Untergeschoß zu treffen dort sind Getränke vorbereitet.

Der Ablauf des Gesprächskreises ist wie folgt geplant:

11:15 Gesprächskreis mit Bischof Bruns
Thema „Die Kirche Christi"

12:00 Brunch



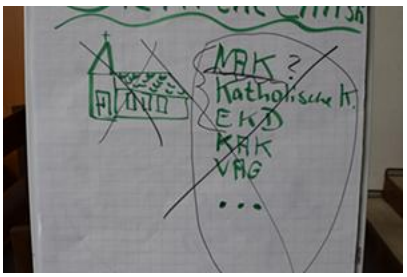
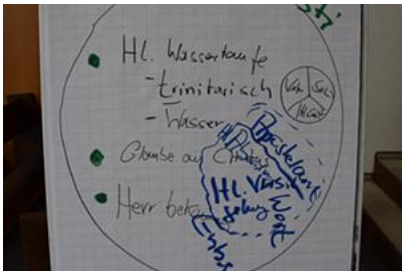











MAK ?
Katholische K.
EKD
KAK
VAG

Hl. Wassertaufe
- trinitarisch
- Wasser
Glaube an
Herr bekenne













